



Benjamin Dieckhoff wird nach urlaubs- und verletzungsbedingter Pause ins Gifhorner Team zurückkehren – er ersetzt den angeschlagenen Patrick Thöne.
FOTO: SEBASTIAN PRIEBE / REGIOS24

Eine fordernde Tour – sportlich wie logistisch

Badminton-Regionalliga BVG spielt in Luckau und Hamburg.

Von Jens Semmer

Gifhorn. Es ist schon verrückt: Vor dem Spiel gegen die SG Vechede/Lengede vor zwei Wochen befasste sich Badminton-Regionalligist BV Gifhorn noch mit dem Szenario, auf einen Abstiegsrang abzustürzen. Dem Derby waren vier Spiele ohne Sieg vorausgegangen. Nun, einen 6:2-Erfolg über Vechede später, könnten die Gifhorner schon wieder Rang 2 anvisieren.

„Ich kann mich an keine Saison erinnern, in der es in der Tabelle zwischen den Plätzen 2 und 7 schon mal so eng zugeht“, hebt Dennis Friedenstab die außergewöhnliche Konstellation hervor. Der Derby-Sieg sei zwar für die Tabelle und die Köpfe der Gifhorner wichtig gewesen, habe für den Teamsprecher des BVG jedoch wenig verändert. Nicht nur, weil der Vorsprung auf den ersten Abstiegsrang auch jetzt nur zwei Zähler beträgt. „Dass wir vor dem Vechede-Spiel gesagt haben, dass der Aufstiegszug für uns abgefahren ist und wir uns deshalb nicht mehr selbst so sehr unter Druck gesetzt haben, hat uns gutgetan“, sagt Friedenstab und fügt hinzu: „Ich denke, dass wir gut damit fahren, auch die nächsten Spiele so anzugehen und befreit aufzuspielen, anstatt gleich wieder auf Platz 2 zu schauen.“

Regionalliga Nord

Luckau/Blankenf. – BV Gifhorn	Sa., 15.00 Uhr
SSW Hamburg – EBT Berlin II	Sa., 16.00 Uhr
Horner TV II – Berliner Brauer.	Sa., 16.00 Uhr
SG Hamburg – Vechede/Lengede	So., 10.00 Uhr
Horner TV II – EBT Berlin II	So., 10.00 Uhr
SSW Hamburg – Berliner Brauer.	So., 10.00 Uhr
Luckau/Blankenf. – Vechede/Lengede	So., 10.00 Uhr
SG Hamburg – BV Gifhorn	So., 11.00 Uhr

1. Berliner Brauerelen	7	46:10	14:0
2. EBT Berlin II	7	28:28	8:6
3. Luckau/Blankenfelde	7	27:29	8:6
4. BV Gifhorn	7	29:27	7:7
5. Horner TV II	7	26:30	6:8
6. Vechede/Lengede	7	25:31	6:8
7. SG Hamburg	7	24:32	5:9
8. SSW Hamburg	7	19:37	2:12

Angesichts der anstehenden Aufgaben wäre das auch vermessen. Denn anders als sonst, muss das BV-Team zwischen den zwei Auswärtsspielen noch ordentlich Kilometer absputzen. Am heutigen Samstag (15 Uhr) ist es zu Gast bei der SG Luckau/Blankenfelde, die derzeit Tabellendritter ist. Am Sonntag (11 Uhr) treten die Gifhorner dann bei der SG FTV/HSV/VfL 93 im rund 370 Kilometer von Luckau entfernten Hamburg an. „Das ist nicht ganz ohne“, räumt Friedenstab ein. „Wir müssen am Samstagabend noch nach Hamburg fahren, zwischendurch auch noch etwas essen. Vermutlich werden wir nicht vor 23 Uhr da sein. Und dann geht es

„In der letzten Saison hatten wir einen Sieg fest eingeplant – und plötzlich lagen wir mit 0:6 zurück“



Dennis Friedenstab, Teamsprecher des BVG, warnt vor der SG Hamburg.

am nächsten Morgen gleich wieder in die Halle...“

Die Reise nicht mit antreten wird Patrick Thöne, der sich gegen Vechede trotz Schmerzen in der Schulter durchgebissen hatte, nun aber als Vorsichtsmaßnahme pausiert. Dafür kehrt Benny Dieckhoff in die BVG-„Erste“ zurück. Mit Blick auf die Gegner meint Friedenstab, „dass unsere Chancen wieder mit deren Besetzung stehen und fallen. Gerade Luckau ist sehr abhängig davon, ob die ausländischen Akteure mitspielen.“ Das Spiel gegen die Hamburger, wenngleich sie Vorletzter sind, erachten die Gifhorner ebenfalls nicht als Selbstläufer: „In der letzten Saison hatten wir da einen Sieg fest eingeplant – und plötzlich lagen wir mit 0:6 zurück“, erinnert sich Friedenstab mahnend.

Westerbecks Ziel heißt nachlegen

Fußball-Kreisliga Die Müller-Elf kann sich vom Tabellenkeller entfernen.

Von Melvin Wittneben

Gifhorn. Ein richtiger Knaller vor der Winterpause: Der SV BW Rühren, Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga, hat mal wieder eine schwere Aufgabe vor der Brust. Es geht nämlich zum VfL Knesebeck, einen seiner ärgsten Verfolger.

SV Triangel – SV Meinersen/Ahnsen/Päse (So., 14 Uhr). „Wir müssen uns wieder straffen“, fordert Triangels Trainer Robert Müller. Sein Team ist seit drei Spielen sieglos und rutschte auf Rang 9 ab. „Der Wille muss bei uns stimmen und wir müssen einfach ein anderes Gesicht zeigen.“

FC Brome – Wesendorfer SC (So., 14 Uhr). „Es ist ein entscheidendes Spiel, in dem sich zeigen wird, wo unser Weg hin führt“, glaubt Bromes Teammanager Hendrik Joswig.

Derzeit beträgt der Abstand des FC zum Spitzenreiter Rühren fünf Punkte. Ausrutscher sind deshalb verboten. „Ich glaube an die Spieler und ich denke, dass wir Wesendorf als Team schlagen werden“, so Joswig.

SV Groß Oesingen – FC Schwülper (So., 14 Uhr). Verfolgerduell in Groß Oesingen: Nur wer gewinnt, bleibt zunächst weiter im Aufstiegsrennen. „Für uns müssen deshalb drei Punkte her“, erklärt SV-Teamchef Torben König. „Ansonsten haben wir im schlimmsten Fall neun Punkte Rückstand auf die Spitze. Dann können wir schon mit der Planung für die neue Saison anfangen.“ Von den Gästen hält König indes sehr viel. „An einem guten Tag kann Schwülper jeden schlagen. Das hat man beim 7:1-Sieg in Ummern gesehen.“

„Dieses Spiel ist wieder sehr wichtig und wir können den Sieg gegen Müden vergolden.“

Hartmut Müller, Trainer in Westerbeck, vor dem Heimspiel gegen Hillerse II.

TuS Müden-Dieckhorst – VfL Vorhop (So., 14 Uhr). Ein Spiel mit großer Wichtigkeit, denn für beide zählt jeder Punkt im Kampf gegen den Abstieg. Während Vorhop den ersten Abstiegsplatz belegt, hat Müden zwei Punkte mehr und befindet sich auf dem rettenden Ufer. Mit einem Sieg würde der VfL mindestens um zwei Plätze klettern, da Westerbeck auf Hillerse II trifft.

SV Westerbeck – TSV Hillerse II (So., 14 Uhr). Am letzten Sonntag holte Westerbeck nach zuvor sechs sieglosen Spielen endlich wieder einen „Dreier“ (2:0 gegen Müden). Dieser hilft dem SV allerdings nur nachhaltig weiter, wenn er nun nachlegt. „Dieses Spiel ist wieder sehr wichtig und wir können den Sieg gegen Müden vergolden“, meint Westerbecks Trainer Hartmut Müller. Ein Selbstgänger wird es gegen den Aufsteiger jedoch nicht. „Nach dem schweren Start hat Hillerse sich gefangen, es wird eine schwere Aufgabe. Aber wir werden alles in die Waagschale werfen und positiv ins Spiel gehen, um bis zum Winter ein kleines Polster aufzubauen.“

VfL Knesebeck – SV BW Rühren (So., 14 Uhr). Spitzenreiter Rühren hat einige schwere Partien wie gegen Groß Oesingen (3:2) und Brome (2:2) hinter sich. Ausruhen ist jedoch noch nicht angesagt. Mit Knesebeck (derzeit Tabellendritter) haben die Blau-Weißen den nächsten Knaller vor der Brust.



Wenn der SV Osloß im Topspiel gegen den TSV Meine punktet, klettert er an die Tabellenspitze der 1. Kreisklasse 2.
FOTO: MICHAEL UHMEYER / REGIOS24

Kampf um die Spitze: Osloß bittet den TSV Meine zum Duell

1. Fußball-Kreisklasse 2 Mindestens einer zieht am spielfreien Ersten SSV Kästorf II vorbei.

Gifhorn. In der 1. Fußball-Kreisklasse 2 kommt es zum Topspiel zwischen dem SV Osloß und dem TSV Meine. Der Sieger stürmt auf jeden Fall an die Tabellenspitze, da der bisherige Erste, der SSV Kästorf II, spielfrei ist. Für den TuS Seershausen/Ohof geht es indes um Punkte im Abstiegskampf.

SV Osloß – TSV Meine (So., 14 Uhr). Vor dem letzten Spieltag wäre es das Duell der einzigen beiden Teams ohne Punktverlust gewesen. Aber: Der SV unterlag dem aktuellen Spitzenreiter SSV Kästorf II deutlich mit 0:6. „Wir müssen jetzt eine Reaktion zeigen“, fordert Osloß Trainer Patrick Kahlert. Sein Team stünde zwar vor einer schweren Aufgabe, aber „ich muss meine Spieler nicht motivieren. Der Ehrgeiz ist da und wir wollen unbedingt nach oben“. Auch der sich noch schadlos haltende TSV Meine fiebert dem Duell entgegen: „Wir freu-

en uns schon auf das Spiel“, meint TSV-Trainer Frederic Brandes, der mit einer engen Angelegenheit rechnet. „Die Tagesform wird entscheiden.“

TuS Seershausen/Ohof – FSV Adenbüttel Rethen II (So., 14 Uhr). Der TuS ist nach dem 5:5 beim Kellerkind TSV Flettmar am letzten Wochenende um Wiedergutmachung bemüht. Nach dem „sehr enttäuschenden“ Spiel geht TuS-Trainer Thomas Simon aber positiv gestimmt in das Duell mit der FSV. „In der Liga kann jeder jeden schlagen. Warum sollten die Punkte nicht in bei uns bleiben, wenn wir unsere Leistung abrufen?“

Außerdem spielen:

TuS Neudorf-Platendorf II – VfL Rötgesbüttel (So., 12 Uhr), SV Welat – MTV Isenbüttel II, MTV Wasbüttel – TSV Flettmar, SV Wagenhoff – TuS Müden-Dieckhorst II, VfB Gravenhorst – SV Westerbeck II (alle So., 14 Uhr). *ams*



Die Durststrecke ist bei Westerbeck (li.) vorbei, nun will der Vizemeister sich ein Polster nach unten aufbauen.
FOTO: ANDRE SCHNEIDER / REGIOS24

Klassensieg für den Gifhorner Paul Wolowski

Tennis Zweites Turnier der Kleinfeldserie.

Von Werner Kison

Gifhorn/Fallerleben. Mit einem Sieg und weiteren guten Platzierungen kehrten die Gifhorner Tennis-Talente aus Wolfenbüttel zurück. Dort stand nämlich das zweite von fünf offenen Qualifikationsturnieren der Winter-Kleinfeldserie an.

Paul Wolowski vom TC GW Gifhorn holte sich den Klassensieg bei den Jungen U10 und führt gemeinsam mit Jonas Birkenbach (TV Jahn Wolfsburg) die aktuelle Rangliste seiner Altersklasse nach zwei Turnieren an. Hanna Dölger (TC Schwülper) erreichte bei den Mädchen U10 einen hervorragenden zweiten Platz. Die weiteren vordeuten Platzierungen der Gifhorner Talente: Maris Kruck, Platz 4 (U8); Marit Bunk, Platz 5 (U8, beide SV Meinersen-Ahnsen-Päse) und Theo Schwarz, Platz 6 (U10, TC GW Gifhorn).

Damit holten sich die Talente entsprechend ihrer Platzierungen weitere Ranglistenpunkte für die Qualifikation zum abschließenden Masters-Turnier. Hierfür qualifizieren sich jeweils die acht Punktbesten jeder Altersklasse der Quali-Turniere. Insgesamt waren unter den 59 Teilnehmern der U10 und U8 übrigens 19 Gifhorner Talente aus 4 Vereinen vertreten.

Die weiteren Stationen dieser Serie sind beim TV Jahn Wolfsburg (2. Dezember), beim TC Schwülper (19. Januar) und beim TC GW Gifhorn (10. März). Das abschließende Mastersturnier findet dann am 24. März beim TV Jahn Wolfsburg statt.

FUSSBALL

Kreisliga, GF

MTV Gifhorn II – Germ. Ummern	n.gem.
SV Westerbeck – TSV Hillerse II	So., 14.00 Uhr
SV Triangel – SV Meinersen/A/P.	So., 14.00 Uhr
TuS Müden-Dieck. – VfL Vorhop	So., 14.00 Uhr
VfL Knesebeck – BW Rühren	So., 14.00 Uhr
Gr. Oesingen – FC Schwülper	So., 14.00 Uhr
FC Brome – Wesendorfer SC	So., 14.00 Uhr

1. Rühren	13	44:20	28
2. Ummern	13	48:28	28
3. Knesebeck	12	32:14	25
4. Schwülper	13	34:17	23
5. Brome	13	27:20	23
6. Gr. Oesingen	13	41:23	22
7. Leiferde	14	28:23	22
8. Meinersen/A/P.	13	23:25	16
9. Triangel	12	23:27	16
10. Wesendorf	13	21:29	16
11. Westerbeck	13	19:33	13
12. Müden-Dieckhorst	13	15:29	13
13. Hillerse II	13	19:39	13
14. Vorhop	13	17:26	11
15. Gifhorn II	13	12:50	5

1. Kreisklasse 2, GF

Neudorf-Plat. II – Rötgesbüttel	So., 12.00 Uhr
Gravenhorst – Westerbeck II	So., 14.00 Uhr
Wagenhoff – Müden II	So., 14.00 Uhr
Seershausen/Ohof – Adenbüttel Re.	So., 14.00 Uhr
Wasbüttel – Flettmar	So., 14.00 Uhr
Welat – Isenbüttel II	So., 14.00 Uhr
Osloß – Meine	So., 14.00 Uhr

1. Kästorf II	14	62:16	36
2. Osloß	13	49:17	36
3. Meine	12	41:9	36
4. Adenbüttel Rethen II	13	38:16	30
5. Wasbüttel	13	30:22	19
6. Müden II	14	38:49	19
7. Neudorf-Platendorf II	13	23:24	18
8. Welat	13	31:34	18
9. Rötgesbüttel	14	36:38	17
10. Wagenhoff	12	27:25	15
11. Isenbüttel II	13	28:30	13
12. Westerbeck II	13	37:43	12
13. Seershausen/Ohof	13	22:34	9
14. Flettmar	13	18:66	7
15. Gravenhorst	13	10:67	0